

Kreistag des Wartburgkreises

Kreistagsfraktion
DIE LINKE.

Bad Salzungen, den 05.06.2012

Antrag zur Kreistagsitzung am 27.06.2012

Eingang: 05.06.2012

KT _____ - _____

TOP-Nr.: _____

(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

Betreff:

Verwendung von nicht verbrauchten Haushaltsmitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

Der Landrat wird beauftragt

1. die Mittel Bildung und Teilhabe zweckgebunden für Maßnahmen aus dem SGB VIII zu verwenden. Dazu sind verstärkt Anstrengungen zu unternehmen, um die Mittel auch tatsächlich den Kindern aus sozial schwachen Familien zukommen zu lassen.
2. sicherzustellen, dass die einzelnen Haushaltsansätze aus dem Bildungs- und Teilhabepaket als gegenseitig deckungsfähig zu behandeln sind.
3. Nicht verausgabte Haushaltsmittel des Haushaltsjahres 2012 aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in das Haushaltsjahr 2013 zu übertragen.

II. Begründung:

Der Bund will die Teilhabe von Kindern aus sozial schwachen Familien am gesellschaftlichen Leben verbessern. Dazu werden vom Bund die Mittel im Bildungs- und Teilhabepaket bereitgestellt. Der Wartburgkreis ist als Träger der örtlichen Sozialhilfe für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes zuständig.

Die Jahresrechnung 2011 hat gezeigt, dass die Mittel des Bildungs- und Teilhabepaketes nur zum geringen Teil für den vorgesehenen Zweck verausgabt wurden. Gemäß dem Gesamtdeckungsprinzip des Haushaltes flossen die nicht verausgabten Mittel letztlich in die allgemeine Rücklage.

Mit diesem Beschluss soll sichergestellt werden, dass die vom Bund bereitgestellten Mittel tatsächlich für die soziale Zwecke eingesetzt werden, da ab dem Jahr 2013 der Kreis nur noch die Mittel zur Verfügung gestellt bekommt, die 2011 und 2012 tatsächlich verausgabt wurden.



Prof. Lessig/Fraktionsvorsitzender